

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XV.

ZURICH, den 11. Januar 1890.

No. 2

De Dietrich & Cie. in Niederbronn (Elsass)

Firma gegründet anno 1685.

Giessereien, Emaillerie, Maschinenbauanstalt,
Eisen- und Stahlwalzwerke.

Waggonfabrication, Eisenconstructions aller Art, Brückenbau, Bandagen
und Achsen aus Eisen und Stahl für Waggonen und Locomotiven.

Einrichtung von Warmluftheizungen, Kellercaloriferen, Gewächshaus-
warmwasserheizungen, Niederdruckdampfheizungen für Wohnungen, Kirchen, Theater und
grössere Gebäude, Regulirfüllöfen, Bügelöfen, Holz-, Coaks- und Steinkohlenöfen aller Sorten.

Rippen-, Flanschen-, und Muffenröhren, Ornament-, Bau- und Maschinenguss.

Specialität in Kesseln, Wannen, Autoclaven, Abdampfapparaten aus
säurefestem emaillirtem Guss nach Zeichnungen für Fabriken chemischer Producte
und Färbereien. (M 6723 Z)

Kochgeschirre aus rohem und emaillirtem Guss, sowie Badewannen, Lavabos, etc.
Emaillirtes Blechgeschirr.

Alleinvertreter für die Schweiz: Oscar Schmerber in Zürich.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt:

Ein Ingenieur, Assistent,
mit mehrjähriger Baupraxis.
Gehalt bis 5000 Fr.

Ein im Eisenbahnbaufache geübter

Zeichner.

Anmeldungen mit Zeugnisscopien
und Gehaltsansprüchen zu richten
an das Secretariat der (M 5200 Z)
Süd-Ost-Bahn, Wädenswil.

Soeben erschien bei CAESAR
SCHMIDT in Zürich und ist in
allen Buchhandlungen zu haben:

Schweizer. Bau- und
Ingenieurkalender

herausgegeben von

Martin Koch (M 5163 Z)

Jahrg. 1890. Preis gebunden Fr. 5.

Stelle-Ausschreibung.

Die neu creirte Stelle eines Adjuncten des technischen In-
spectors im schweizer. Eisenbahndepartement wird hiermit zur
Besetzung ausgeschrieben. Jahresgehalt Fr. 5000, nebst den gesetzlichen
Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über Befähigung begleitet
sein müssen, sind bis zum 15. Januar 1890 dem unterzeichneten De-
partement einzureichen.

Bern, den 27. December 1889.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement.
Eisenbahnabtheilung.

(M 5029 Z)

Tragbare Hand-Lucigen-Leucht-Apparate

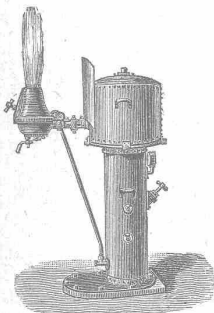
von 2000 Kerzenstärke und mehr.

zuverlässigste, billigste u. einfachste, selbst-
thätig functionirende Beleuchtung für Eisen-
bahnbauten, Zechen, Gruben, Bau- und Erd-
arbeiten, Tunnels, Eisfelder, Festungen, Fest-
lichkeiten. (M 5051 Z)

Verbesserte Dampf-Lucigen-Apparate

für Giessereien, Kesselschmieden, Walz- und
Eisenwerke, Chemische Fabriken etc. etc. —
Einige solcher Apparate befinden sich u. a.
bei den Herren Imhof-Blumer & Cie. in
Freienstein in Betrieb, deren Zeugnisse bei
mir einzusehen sind. — Nähere Details durch

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.



== Cementröhrenformen ==
H. Kieser, Zürich. (M 5022 Z)

Die „Glarner Nachrichten“,

Tagblatt für das Glarnerland, sowie die Nachbarbezirke
Sargans, Gaster, See und die March.

haben sich mit dem bisher in Schwanden erschienenen „Freien Glarner“
vereinigt. Sie sind die weitaus verbreitetste, sozusagen in jedem
Hause gehaltene Zeitung und das wirksamste Inseraten-
blatt in hiesiger Landesgegend. Auflage 5000 Exemplare. Jeder
Abonnent erhält das in unserer Officin herauskommende Amtsblatt des
Cantons Glarus gratis beigelegt, wodurch den Lesern alle amtlichen
Erlasse, als: Verfügungen des Regierungsrathes und seiner Directionen,
Bevogtigungen, Concurse, Rechnungsrufe, Eheverkündungen etc. aus
erster und directer Quelle bekannt werden.

Ausser den allgemeinen Tagesneuigkeiten enthält das Blatt im
Speciellen: genaue Berichte über die Verhandlungen der Behörden,
Localnachrichten, Civilstandsberichte aus sämtlichen Gemeinden.
Marktberichte u. s. f. Eigene, directe Telegramme. Das Geschäft
ist mit einer Doppelschnellpresse neuester Construction versehen.

Abonnementspreis für Glarus jährlich Fr. 7. —, per Post franco
durch die ganze Schweiz Fr. 10. 50.

Inseratengebühren. Die einspaltige Zeile für den Canton Glarus
10 Rp., für ausw. 15 Rp., bei grösseren Aufträgen Rabatt nach Vereinbarung.
Zu zahlreichem Abonnement und Insertionsaufträgen empfiehlt
sich höflichst

Verlag der „Glarner Nachrichten“ und des Cantonsamtsblattes
Hauptstrasse — Glarus.

Probennummern gratis.

Für Techniker.

Die Gemeinde Sursee sucht einen technischen Leiter für
Ausarbeitung der Detailpläne und Ueberwachung der Ausführung der
beschlossenen Wasserversorgung.

Reflectirende belieben sich binnen 14 Tagen anzumelden bei
Herrn Gemeindevorstand Dr. Heinrich Attenhofer, Sursee (Luzern).
Sursee, den 30. December 1889.

(M 5052 Z)

Der Gemeinderath.